

VERANSTALTUNGSIDEE

INTERRELIGIÖSES PROGRAMM SPEZIELL FÜR SCHULEN

Ein Programm für Schulen ermöglicht Schüler/innen der Sekundarstufe I einen Einblick und Begegnungen mit einigen in der Schweiz vertretenen Religionen. Während einer Woche wird jeweils am Morgen eine kleine Einführung in Glaubensinhalte gegeben, während am Nachmittag Besuche in Kirchen, Moscheen und Synagogen auf dem Programm stehen.

Art der Veranstaltung

- Einführungen in die Religionen für Schüler mit Führungen durch Tempel, Kirchen, Synagoge und Moschee
- Veranstaltungszyklus umrahmt von Vorträgen und Podiumsdiskussionen
- geöffnet für die breite Öffentlichkeit

Ziele

Begegnung und Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit.

Zielgruppe

Morgendliches Schulprogramm und Führungen für 5./6. Klassen und Oberstufen, Rahmenprogramm öffentlich

Zeitraahmen

Veranstaltungszyklus während einer Woche

- Schulen: 10.15-11.30 Uhr Einführungen in die Religionen
- Nachmittag ca. 1-2h Führungen
- öffentliches Abendprogramm mit Apéro und Vortrag von ca. 1-2h.

Programm

Die ganze Woche stand unter dem Thema «Stille».



Zum Auftakt fand am Montagabend eine Podiumsdiskussion mit Vertretern von mehreren Religionen statt. Die anderen vier Tage wurden je von einer Religionsgemeinschaft gestaltet.

Der Morgen stand offen für interessierte 5. und 6. Klassen wie auch Oberstufenklassen. An einem Tag erfuhren die Schüler Vertreter des Buddhismus, mehr über ihren Glauben und bekamen einen kleinen Einblick in ihre Rituale. Als hilfreich erwies sich eine Power Point, es geschätzt wurde ein passender Imbiss.

An einem anderen Tag wurde das Christentum mit katholischer und reformierter Ausrichtung vorgestellt.

Um das Judentum vorzustellen, kamen zwei Jugendliche von der Organisation Likrat ins Klassenzimmer.

Auch auf dem Programm stand die Einladung in eine Moschee mit einer Diskussion.

Am Nachmittag wurden jeweils Führungen durch einen Tempel, eine Synagoge, eine Moschee und zwei Kirchen angeboten. Und am Abend rundeten öffentliche Vorträge das Thema «Stille» ab aus den Perspektiven der verschiedenen Religionen.

An den Vorträgen nahmen die Schüler nicht mehr teil, da für sie vor allem die Einführungen und die Führungen gedacht waren.

Vorbereitung

- Gute Planung mit den Angehörigen der Religionsgemeinschaften ist wichtig
- Schulleiter/innen der beteiligten Schulen genug früh Bescheid geben und immer wieder nachhacken.

Budget

- Podiumsgäste, Referenten
- Apéros
- Insgesamt ca. 6000 CHF, auch durch Sponsoren finanziert

Kontakt für Informationen

Robert Pally
Baar Kath. Pfarramt St. Martin, Asylstrasse 2, Postfach 1449, 6341 Baar,
robert.pally@pfarrei-baar.ch, 041 769 71 40

Link

<https://luzerner-religionsgemeinschaften.ch/wp-content/uploads/2017/09/WdR-Baar.pdf>

IRAS COTIS, 15. Februar 2019